

Bürgermeister Otto Auer und Silvia Schäfer vom Dorferneuerungsverein starteten den Kindern im Bastelzelt unter der Leitung von Trixi Prinz einen Besuch ab. Weitere Fotos auch auf Seite 78.

FOTOS: SCHMORANZ



Die 1. Kerze brennt am Anger

HÖFLEIN / Feierlich wurde die erste Kerze des riesigen Adventkranzes am Anger im Zuge der Eröffnung des Weihnachtsmarktes von Pater Adam Konopka entzündet. Bei etlichen Ständen konnten sich die Gäste köstliche Stärkungen ebenso holen wie die letzten Weihnachtsdekos oder herrliche Düfte. Musik kam von Musikverein und Strohtrogan.

Motto: „Qualität aus Österreich“

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER / Bei einem Informationsvortrag erklärte Kammer-Vize Otto Auer die Vorteile von Kammer und ihren Projekten für die Gesamtbevölkerung.

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / Bei einer Informationsveranstaltung über die Landwirtschaftskammer zeigte Bürgermeister und Kammer-Vize Otto Auer nicht nur Leistungen und Tätigkeitsfelder der „weltweit einzigartigen“ Institution, in der „Bauern Bauern vertreten“ auf, sondern erläuterte auch ihre Bedeutung für den gesamten ländlichen Raum - nicht nur für die Landwirte.

Dabei ist einerseits die Agrarreform der Europäischen Union wichtig, die noch bis ins Jahr 2013 läuft, wo aber jetzt schon verhandelt wird, dass es eine Weiterführung - in welcher Form auch immer - geben wird. Ebenso sicher ist allerdings - auch an-

gesichts wirtschaftlich angespannter Zeiten - dass es Kürzungen bei den Betriebssubventionen geben wird, erklärte Auer.

Herkunft und „Bio“ für alle transparent machen

Andererseits griff er den thematischen Dauerbrenner „Lebensmittelqualität“ auf. Dazu muss bei den Konsumenten Aufklärungsarbeit forciert werden, damit diese auch wissen, wie Preisunterschiede (eventuell) auf Qualitätsunterschiede zurückzuführen sind oder wie man bei Eiern zum Beispiel tatsächlich erkennt, ob diese aus Boden- oder Freilandhaltung kommen. Angestrebt wird weiters eine Einschränkung von Gütesiegeln, um das Zurechtfinden der Konsu-

umenten zu erleichtern. „Für die Nennung ‚Qualität aus Österreich‘ soll zukünftig gesichert werden, dass der gesamte Prozess in Österreich abgelaufen ist; die Sau beispielsweise also in Österreich geboren, hier gefüttert und dann auch bei uns geschlachtet.“ Momentan sei es noch so, dass auch Tiere aus dem Ausland, die in Österreich nur geschlachtet werden, die Etikette „Qualität aus Österreich“ verliehen bekommen. Dadurch soll die Herkunft des Fleisches auch für Konsumenten transparenter werden.

Einen weiteren Tagesordnungspunkt stellte die Darstellung der Chancen und Vermarktungsmöglichkeiten für Betriebe im Zuge der Landesausstellung

2011 dar. „Für 200 Euro im Jahr und acht verpflichtende Schultage können Heurigen-, Ab-Hof- und ähnliche Betriebe als zertifizierte Partner der LA in deren Folder und Werbemaßnahmen aufgenommen werden“, erklärt Otto Auer, der auch auf die Nachhaltigkeit dieses Projekts und die regionale Wertschöpfung dadurch hinwies.

Um für die LA noch rechtzeitig in Schuss zu kommen, kann auch eine Förderung über Römerland Carnuntum genutzt werden, die 70 Prozent für eine Kellergassensanierung subventioniert, immerhin noch 40 Prozent für tatsächliche Arbeiten an den Kellern verspricht, „noch gibt es aber keine fixen Richtlinien“, meint Auer abschließend.

TERMINE

Konzert II. Am Sonntag, den 13. Dezember lädt die Chorgemeinschaft Cantus Carnuntum unter der Leitung von Robert M. Fontane um 16 Uhr in der Pfarrkirche zum Adventkonzert „O Jubel, o Freud“. Gesungen werden Traditionals in englischer Sprache ebenso wie alpenländische Weihnachtslieder in Mundart. Die Karten für das Konzert sind an der Abendkassa um 12 Euro erhältlich, im Vorverkauf in der Brucker Raiffeisenbank sowie im Höfleiner Gemeindeamt um 10 Euro. Kinder bis 14 Jahre genießen freien Eintritt.

HÖFLEIN

Konzert I. Am 6. Dezember findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche ein Adventkonzert statt, gesungen von Ildikó Cserna und Otto Scholle, begleitet werden die beiden von Organist Josef Rittler.